VERSTELLBARE MIPUFFER FUER DECKEL, INSBUNDERE VON

Patent number:

DE1855641U

Publication date:

1962-07-26

Inventor:

Applicant:

VOLKSWAGENWERK AG (DE)

Classification:

- international:

- european:

E05F5/02A

Application number:

DE1962V013947U 19620407

Priority number(s):

DE1962V013947U 19620407

Report a data error here

Abstract not available for DE1855641U

Data supplied from the esp@cenet database - Worldwide

THIS PAGE BLANK (USPTO)

Bek. gem. 26, Juli 1962

63c, 79. 1855 641. Volkswagenwerk Aktiengesellschaft. Wolfsburg. Verstellbare Gummipuffer für Deckel, insbesondere von Kraftfahrzeugen. 7. 4. 62. V 13 947. (T. 5; Z. 1)

Nr. 1 855 641*26.762

VOLKSWAGENWERK

AKTIENGESELLSCHAFT

Einschreiben

Deutsches Patentami

Munchen 2 Zwwibriickenstraße 12 Telefon:

Wolfsburg (0.53.61) Sammelnummer 22) oder het

Durchwahl: nur Hausapparat

Fernschreiber

vw wolfsburg 09.52361

Telegrammer

Volkswagenwerk-Wolfsburg

Postscheck:

Konto 15 10 Hannover

Bankkontoni

Braunschweigische Staatsbank, Braunschweig

Commerzbank AG., Wolfsburg Deutsche Bank AG., Wolfsburg Dresdner Bank AG., Wolfsburg

IHRE ZEICHEN

IHRE NACHRICHT VOM

UNSER HAUSAPPARAT 22-3711

UNSERE ZEICHEN

(20a) WOLFSBURG

1700-WJ/Pt

26.3.62

K 336 CM

Hiermit meldet die Firma

VOLKSWAGENWERK Aktlengesellschaft Wolfsburg

die in den Anlegen beschriebene Erfindung an und beantragt die Eintragung in die

Gebrauchsmusterroll

Die Bezeichnung Lautet:

"Verstellbare Cummipuffer für Deckel, insbesondere von Kraftfahrzeugen".

Die Gebühr für die Gebrauchsmusteranmeldung von DM 30.- wird überwiesen, sobald uns das Aktenzeichen bekannt ist.

Anlagen

2 Doppel des Antrages

Beschreibung, J-fach

Ansprüche.

3-fach

1 Bl. Aktenzeichnung, 3-fach

1 Empfangsbeacheinigung mit

1 Freiumschlag

VOLKSVAGENVERK Aktiengesellschaft

Munh Jahnke

ppa.

Jez Roles

Kales

VOIKSWAGENWERK Aktiengesellschaft Wolfsburg

den 26.3.62

Unser Zeichen: K 336 GM 1700-WJ/Pt

Beschreibung

Verstellbare Gummipuffer für Deckel, insbesondere von Kraftfahrzeugen

Es ist bekannt, insbesondere die Motor- und Kofferraum abschließenden Deckel bei Kraftfahrzeugen durch Gummipuffer abzustützen. Bekannt sind derartige Gummipuffer mit eingebettetem Gewindebolzen, der wiederum in einem am Deckel angeschweißten Gewindestück lagert und durch eine Mutter gesichert ist.

Die Befestigung und zweckmäßige Anordnung dieser bekannten Gummipuffer ist noch umständlich und erfordert Aufmerksamkeit für die Erzielung eines festen Sitzes des Deckels.

Neuheitsgemäß wird ein Gummipuffer vorgeschlagen, der mit mehreren Gewindegängen versehen ist und in einen im Deckelinnenblech vorgesehenen Gewindedurchzug eingeschraubt wird. Durch einfaches Verdrehen des Gummipuffers kann die Höhenverstellung des der Abstützung dienenden Endes des Puffers vorgenommen werden und damit leicht und schnell der richtige Sitz des Puffers und der gewünschte Ausgleich der sichtbaren Deckelfuge eingestellt werden.

Die Erfindung ist auf der Zeichnung schematisch an einem Ausführungsbeispiel dargestellt und nachfolgend beschrieben.

- Fig. 1 zeigt einen Querschnitt durch einen in ein Blechteil eingeschraubten Gummipuffer,
- Fig. 2 die Anordnung der Gummipuffer bei einem Kraftfahrzeug

Mit 1 ist der Gummipuffer bezeichnet, dessen eines Ende mit mehreren Gewindegängen 2 versehen ist, deren Querschnitt so gestaltet ist, daß der Gummipuffer in einen im Blechteil 5 vorgesehenen Gewindedurchzug 3 eingeschraubt werden kann und zwar wird er so weit eingeschraubt, wie es für eine gut aussehende und glatt verlaufende Deckelfuge 4 und für einen richtigen Sitz des Deckels erwünscht ist.

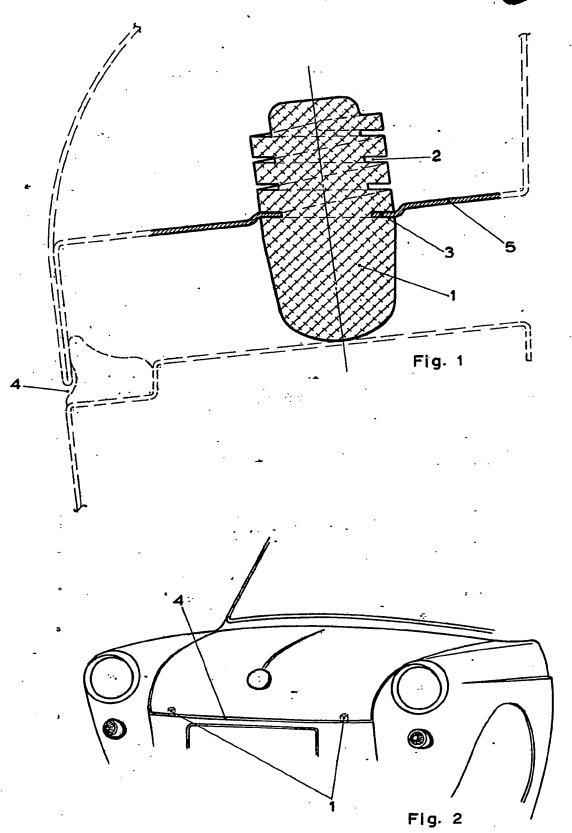
VOIKSWAGENWERK Aktiengesellschaft Wolfsburg

den 26.3.62

Unser Zeichen: K 336 GM 1700-WJ/Pt

> fehrtr-Anspruch

1. Gummipuffer, dadurch gekennzeichnet, daß ein zylinderförmiges Ende des Gummipuffers (1) mit Gewindegängen (2) versehen ist zum Einschrauben in einem Blechteil (5) vorgesehenen Gewindedurchzug (3).



Volkswagenwerk AG-Wolfsburg

This Page is inserted by IFW Indexing and Scanning Operations and is not part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

| A | BLACK BORDERS |
|-------------|--|
| A 11 | MAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES |
| X F | ADED TEXT OR DRAWING |
| X B | BLURED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING |
| X s | KEWED/SLANTED IMAGES |
| пο | COLORED OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS |
| □ G | FRAY SCALE DOCUMENTS |
| O L | INES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT |
| □ R | EPERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY |
| o o | THER: |

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY. As rescanning documents will not correct images problems checked, please do not report the problems to the IFW Image Problem Mailbox

THIS PAGE BLANK (USPTO)